

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte!

Da wir uns heuer im zweiten Semester weder beim Elternsprechtag noch bei der Abschlussfeier sehen konnten bzw. sehen können, möchte ich mich auf diesem Wege bei Ihnen für die Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken.

Ein außergewöhnliches und außergewöhnlich anstrengendes Schuljahr neigt sich seinem Ende zu. Dieses Schuljahr war in jeglicher Beziehung anders. Wenn jemand zu Weihnachten behauptet hätte, dass im heurigen Schuljahr, und zwar im März, ein zehnwöchiger Lockdown erfolgt und der Unterricht anschließend in Teilgruppen unter Einhaltung von strengen Hygienerichtlinien erfolgt, man hätte ihr bzw. ihm nahegelegt, doch den Konsum von Punsch und Glühwein zu reduzieren. Dass österreichweit alle Schuleinrichtungen wochenlang geschlossen bleiben, das war bis dahin undenkbar.

Die Herausforderungen, die der doch rasche Lockdown am 16. März mit sich brachte, waren für alle im Schulwesen Tätigen, aber auch für Sie, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, ein enormer Kraftakt. Da waren nicht nur die technischen Widrigkeiten, die es rasch in den Griff zu bekommen galt. Auch von dem Umstand, dass die Lehrenden bis zum genannten Zeitpunkt ihre SchülerInnen immer face to face unterrichten konnten, musste man sich von heute auf morgen verabschieden.

Ich glaube, dass wir die Situation gut bewältigt haben und ich möchte meinen KollegInnen und Ihnen, geschätzte Erziehungsberechtigte, für die Mehrarbeit danken, die in diesen zehn Wochen geleistet wurde.

Eine der Lehren aus dieser Fernunterrichtsphase ist, dass Distance-Learning eine gute technische Infrastruktur voraussetzt, d. h., dass ein Schüler bzw. eine Schülerin der Mittelschule Zugang zu einem belastbaren Internetanschluss, einem PC oder Laptop und einem funktionierenden Drucker mit Scannerfunktion haben soll. Wir hoffen alle, dass der Schulbetrieb im Herbst wieder normal gestartet werden kann. Allerdings sind wir nicht gefeit davor, dass unter Umständen zumindest teilweise wieder auf Distance-Learning zurückgegriffen werden muss. Es wäre also eine gute Investition, den privaten IT-Park entsprechend aufzurüsten.

Ich möchte mich nochmals für die gute Zusammenarbeit im heurigen Schuljahr bedanken und wünsche Ihnen für die nun anstehenden Sommerferien eine erholsame und schöne Zeit. Den scheidenden SchülerInnen wünsche ich einen guten Start in den weiterführenden Schulen.

Martin Bürgler

Schulleiter